

Germany-Rostock: Architectural services for buildings

OJ S 202/2015 17/10/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V),

Zentrale Vergabestelle

Postal address: Wallstr. 2

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

E-mail: zvs@bbl-mv.de

Fax: +49 38146987441

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bbl-mv.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

20174 E9 0004 Hochschule Wismar, Standort Warnemünde, Fachbereich Seefahrt, Grundinstandsetzung Haus 2; 2. BA – Sanierung der übrigen Gebäudeteile.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Richard-Wagner-Straße 31, 18119 Rostock-Warnemünde.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Grundinstandsetzung von Haus 2 der Hochschule Wismar, Außenstelle Warnemünde soll in den kommenden Jahren mit der Sanierung der jeweiligen Gebäudeteile, die in 2 Bauabschnitten erfolgt, abgeschlossen werden.

Derzeit läuft die Realisierung des 1. Bauabschnittes, der das Turmgebäude (5-geschossiger Gebäudeteil mit 2-geschossigem Turmaufbau und darüber liegendem Peildeck auf der Dachfläche mit Seminar- und Laborräumen) und den 3-geschossigen Zwischenbau zur Erschließung umfasst. Im Frühjahr 2017 wird dieser 1. Bauabschnitt fertiggestellt sein. Für den im Anschluss daran folgenden 2. Bauabschnitt, der die Sanierung der übrigen Gebäudeteile (3-geschossiger Gebäudetrakt mit Seminar- und Büroräumen und 1-geschossiger Pförtner-Anbau) beinhaltet, sind die Planungsleistungen für die Gebäudeplanung für die LPH 3-8 HOAI zu beauftragen. Folgende Leistungen sind z.B. vorgesehen: Erneuerung Innentüren, Erneuerung Fenster, Erneuerung Fußböden, Erneuerung der Sanitäranlagen, Erneuerung der technischen Infrastruktur, Erneuerung Schließanlage, malermäßige Instandsetzung der Seminar- und Büroräume, Erneuerung der Dachflächen.

In einer Vorwegmaßnahme wurden bereits die straßenseitigen Fenster ausgetauscht. Im Zuge des 1. Bauabschnittes wurden außerdem bereits Teile der Umsetzung von Brandschutzforderungen in den Fluren (Brandschutz-Türen) sowie die Schaffung der behindertengerechten Zugänglichkeit des Gebäudes und der Geschosse realisiert. Im Rahmen der Erstellung der Teil-EW-Bau für den 1. Bauabschnitt wurde eine vorangestellte Belegungskonzeption für das Gesamtgebäude Haus 2 (1. + 2. BA) mit Nachweis der separaten Funktionsfähigkeit der beiden Bauabschnitte erarbeitet. Die nutzerseitige Zustimmung zu dieser Belegungsplanung liegt vor. Die Belegungsplanung ist als Grundlage für die weitere Planung und Realisierung des Vorhabens zu verwenden.

Mit dieser vorliegenden Planung werden 1 080 m² NF 1-6 (früher Hauptnutzfläche HNF) für die Unterbringung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar sowie für die Verwaltung der Hochschule im 2. Bauabschnitt umgesetzt.

Nach der Grundsanierung sollen im 2. Bauabschnitt neben Räumen für die Zentrale Lehre (z. B. Seminarräume, Lehrmittelräume) Büros (z. B. Dienstzimmer für Professoren, Sekretariat, Schreibzimmer, Arbeitsräume für wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte) sowie Computerlabore, Lager- und Archivräume, Server- und Kopierräume sowie Teeküchen und Sanitärräume für die verschiedenen Fachbereiche als auch der Studentenklub im Erdgeschoss wieder zur Verfügung stehen.

Das Haus 2 ist bzw. wird abschnittsweise leergezogen; das bereits im 1. Bauabschnitt sanierte Turmgebäude wird während der Ausführung der Arbeiten im 2. Bauabschnitt in Betrieb sein. Ein Lehrbetrieb muss hier gewährleistet sein.

Die Außenstelle der Hochschule Wismar befindet sich am Ortseingang von Warnemünde, aus Rostock kommend.

Die Häuser 1 und 2 sind für die Stadt- und Regionalgeschichte bedeutend, so dass diese in die Denkmalliste der Hansestadt Rostock aufgenommen wurden. Eine frühzeitige Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Schwerin wird schon im Zuge der Planung zwingend notwendig sein.

Das Haus 2 wird auf der Grundlage einer Nutzungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Universität Rostock und der Hochschule Wismar durch den Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar auf dem Campus Warnemünde genutzt. Es beherbergt Büro- und Unterrichtsräume sowie verschiedene Labore und damit die Hauptkapazitäten des Bereiches Seefahrt und setzt sich aus folgenden drei Gebäudeteilen zusammen:

- 5-geschossiger Gebäudeteil mit 2-geschossigem Turmaufbau und darüber liegendem Peildeck (Dachfläche) mit Labor- und Seminartrakt (Umfang Baumaßnahme 1. BA);
- 3-geschossiger Zwischenbau / Verbinder (Umfang Baumaßnahme 1. BA);
- 3-geschossiger Gebäudeteil mit Büro und Seminarräumen /Klassentrakt (Umfang Baumaßnahme 2. BA).

Das Gebäude wurde 1961 als Unterrichts- und Bürogebäude in traditioneller Bauweise errichtet und 1966 um einen Turmaufbau in Stahlrahmenbau mit Glasverkleidung ergänzt. Die Wände sind aus Ziegelmauerwerk MZ T50 in MG II bzw. Stahlbetonskelettkonstruktion (Stahlbetonstützen, -Riegel, -decken) mit Brüstungsausmauerung MZ 100 in MG II. Das 4 %-geneigte Pultdach besteht aus Betonfertigteilen mit Bitumenbahneindeckung. Baukonstruktiv ist das Gebäude durch eine Bautrennfuge zwischen Turmgebäude (Treppenhaus) und Verbinder geteilt.

Haus 2 weist die für das Baualter typischen Schäden auf und ist in den eingangs genannten Teilbereichen sanierungsbedürftig.

Die derzeitigen Nutzungen des Hauses 2 sollen weitestgehend beibehalten werden.

Das Gebäude ist nach LBauO M-V in die Gebäudeklasse 5 als Sonderbau einzustufen.

Architektenleistungen nach Teil 3 der HOAI (Objektplanung) zu den Leistungsphasen 3 bis 8 des § 34.

Der Auftraggeber beabsichtigt stufenweise, zunächst bis einschließlich der Leistungsphase 4 HOAI das Erstellen der Entwurfsunterlage EW-Bau nach RLBau M-V zu beauftragen. Eine Weiterbeauftragung sowie deren Umfang bleiben vorbehalten. Die Fertigstellung der EW-Bau wird innerhalb von 6 Monaten nach Auftragserteilung erwartet.

Die zur Gewährleistung dieser Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Grundlage der Projektbearbeitung sind die Richtlinien für den Landesbau Mecklenburg-Vorpommern (RLBau M-V).

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Nach HOAI Ausgabe 2013 sind zu erbringen: § 34 (Gebäude) die LPH 3-4.

Die weitere Vergabe nach HOAI 2013 für: § 34 (Gebäude) die LPH 5-8 bleibt vorbehalten, ist stufenweise vorgesehen und erfolgt durch schriftliche Mitteilung.

Für die Gesamtbaukosten der Maßnahme (ohne Honorare/KG 200-600) ist eine Summe von 2 587 000 EUR als Kostenobergrenze festgelegt.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 4.1.2016. Completion 30.6.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Haftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers. Im Auftragsfall ist eine objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1 500 000 EUR für Personenschäden und mindestens 1 000 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen. Im Rahmen der Angebotsabgabe reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Fall der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährleistet wird oder eine entsprechende Bankerklärung (siehe auch III.2.2)).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Bei Vertragsabschluss erfolgt die Vergütung auf der Grundlage der HOAI vom 10.7.2013 in Verbindung mit den AVB der RLBau.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

— gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Im Falle einer ARGE ist im Auftragsfall eine von allen Mitgliedern der ARGE unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:

— Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 705 ff BGB,

— Benennung eines für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreters (federführender Architekt od. Ingenieur), der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner,

— Darstellung der Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE,

— Erklärung, im Falle einer Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrags aufrecht zu erhalten.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

Jedes Mitglied der ARGE muss alle unter Abschnitt III. genannten Kriterien erfüllen.

Subauftragsverhältnisse sind nicht zugelassen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die geforderten Angaben gem. III.2.1) bis III.2.3) sind in einem Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren gemäß § 3 VOF zusammengefasst,

das bei der unter I.1) benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist. Die im Folgenden aufgezählten zusätzlichen Eigenerklärungen/Nachweise sind zusätzlich abzugeben, als Anlagen zu nummerieren und die betreffenden Nummern in den Bewerberbogen einzutragen. Teilnahmeberechtigt sind gem. § 19 (1) VOF Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden.

Gemäß Abschnitt 2 Bewerberbogen (Formblatt 1) zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Beschreibung des Unternehmens, insbesondere Unternehmenszweck, Haupttätigkeit,
- zu 2a) Erklärung, ob und welche Personen im Zuständigkeitsbereich des AN tätig sind, die auf Seiten des AG zum Ausschluss der Mitwirkung am Vergabeverfahren gem. § 16 VgV führen können,
- zu 2b) Erklärung gem. § 4 (2) VOF zur wirtschaftlichen Verknüpfung und zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (siehe III.1.3)),
- zu 2c) rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung bzgl. der Ausschlussgründe gem. § 4 (6) und § 4 (9) VOF; Im Falle der Beauftragung sind Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 4 (6) a bis g VOF durch Bescheinigungen zuständiger Stellen (Insolvenzgerichte, Strafregisterauszüge, Finanzbehörden usw.) vorzulegen.
- zu 2d) Erklärung zur örtlichen Präsenz während der Ausführungszeit, zur Entsendung eines deutschsprachigen verantwortlichen Mitarbeiters des Büros an den Ausführungsort auf Anforderung sowie zur Unterhaltung eines Bauleitungsbüros vor Ort.
- zu 2e) Erklärung, dass die Bewerber in der Lage sind, im Falle einer Beauftragung unmittelbar nach Auftragserteilung die übertragenen Leistungsbilder nach HOAI § 34 zu beginnen und fertig zu stellen,
- zu 2f) für juristische Personen: Angaben zu Geschäftszweck; als Nachweis ist i.d.R. ein Auszug aus dem Handelsregister beizulegen,
- zu 2h) Erklärung zur Vertretungsbefugnis.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Gemäß Abschnitt 3 Bewerberbogen (Formblatt 1) zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Gemäß § 5 (4) a VOF Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers über Deckungssummen von mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden und mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (siehe III.1.1)) oder Bankerklärung (Deckungszusage ausreichend);
- Gemäß § 5 (4) c VOF Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Aufschlüsselung der Jahresumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre 2012-2014 für vergleichbare Dienstleistungen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gemäß Abschnitt 4 Bewerberbogen (Formblatt 1) zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF: Nachweis der fachlichen Eignung der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen für folgende Funktionen:

- Projektleiter,
- Stellvertretender Projektleiter Architektur/Hochbau,
- Mitarbeiter Planung Architektur/Hochbau,
- Mitarbeiter Bauleitung Architektur/Hochbau.

Nachweise gem. VOF § 5 (5) a) bis f):

- a) — verbindliche Angaben von Name und beruflicher Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen und der technischen Leitung. Angaben zur Erfahrung der Mitarbeiter mit den geforderten Referenzobjekten (maßgebliche Mitarbeit unter Angabe der Qualifizierung, getrennt nach Entwurf und Baudurchführung);
 — Nachweise der beruflichen Qualifikation (Befähigungsnachweis) der o. g. Personen;
 — Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Bewerbers;
 — Bei ausländischen Bewerbern sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt (gemäß § 19 VOF) tätig sind und dementsprechend gemäß der Vorschriften ihres Heimatstaates zum Führen der Bezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.
- b) — Angaben zu max. 5 Referenzobjekten der letzten 5 Jahre – ab 2010 (auf Formblatt 2):
 Als Ergänzung zu den Angaben auf dem Formblatt 2 dürfen pro Referenzobjekt zusätzlich abgegeben werden: max. 2 Seiten, max. DIN A4, in Papierform; darüber hinaus gehende Unterlagen begründen keinen Anspruch auf Berücksichtigung (bei Bewerbung als ARGE: max. 5 Referenzen je ARGE-Partner);
 — abgeschlossene Referenzobjekte / Baumaßnahmen vergleichbarer Art und Größenordnung für vorzugsweise öffentliche Auftraggeber zur v. g. Aufgabenstellung, mind. Honorarzone III (abgeschlossene Referenzobjekte im Bereich Hochschulbau/Verwaltungsbau, im Bereich Denkmalschutz sowie vergleichbare Sanierungsobjekte, Erfahrungen beim Bauen im Bestand und Bauen im laufenden Betrieb, insbesondere in Objekten gleicher/ähnlicher Bauweise, Erfahrungen beim Bauen in mehreren Bauabschnitten, Erfahrungen bei Schadstoffsanierung);
 — Referenzbescheinigungen von Auftraggebern zu den benannten Referenzobjekten mit Angabe der telefonischen Kontaktdaten.
- c) Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der technischen Leitung und zur Unternehmensorganisation;
- d) Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens bezogen auf die Geschäftsjahre 2012 bis 2014;
- e) Angaben zur technischen Büroausstattung, CAD Technik und Programme;
- f) Beschreibung der Maßnahmen und Instrumente zur Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung;
- g) Erklärung zur Sicherstellung der Erstellung der Leistungsverzeichnisse nach StLB-Bau.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

- Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
 Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: — „Architekt“ gemäß § 19 (1) VOF;
 — Juristische Personen sind als Auftraggeber zugelassen, sofern sie die Anforderungen nach § 19 (3) VOF erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

- Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: Auswahlkriterien: Gewichtung:

1. Fachliche Eignung Gewichtung 60 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) – Fachlicher Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen (15 %) – Fachlicher Lebenslauf des maßgeblichen Mitarbeiters mit Referenzliste vergleichbarer Planungsleistungen (15 %) – Referenzobjekte zum Bauen im Bestand und Bauen im Betrieb, insbesondere in Objekten gleicher/ähnlicher Bauweise – Denkmalschutz – Schadstoffsanierung (10 %) – Referenzobjekte vergleichbarer Art, Größe, Nutzung und Schwierigkeitsgrad – ab Honorarzone III – im Bereich Hochschulbau /Verwaltungsbau (10 %)- Referenzobjekte zu Baumaßnahmen für öffentliche Auftraggebern (10 %)
2. Technische Leistungsfähigkeit Gewichtung 15 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) – Größe und Organisation des Projektteam (5 %) – z. Zt. ständige Mitarbeiter (5 %) – Technische Ausstattung (5 %)
3. Finanzielle und Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gewichtung 15 % (sh. Erklärungen /Nachweise gem. III.2.2) – Jahresumsatz pro Person 2012-2014 (10 %) – Umsatz Vergleichbare Referenzobjekte (5 %)
4. sonstige Bewertungskriterien Gewichtung 10 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) – Maßnahmen zur Kosten-, Qualitäts-, Terminsicherung (5 %) – Qualität/Gesamteindruck der Bewerbung (5 %).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Projekteinschätzung, Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen (14 %), – Erwartete Zusammenarbeit mit Auftraggeber und Projektbeteiligten (10 %), – Organisation und zeitliche Abfolge der Projektabwicklung (6 %). Weighting 30
2. Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Projekterfolg und Qualität der Planungsleistungen durch Präsentation einer vergleichbaren Aufgabenstellung, Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Entwurfsqualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit (14 %), Methodik zur Kosteneinhaltung (10 %), Methodik zur Termineinhaltung (6 %). Weighting 30

3. Aus dem Bewerbergespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der Projektleitung /Fachleute, Vorgesehener Projektleiter – Planung (6 %), Vorgesehener Projektleiter – Bauüberwachung (6 %), Vorgesehener Mitarbeiter – Planung (4 %), Vorgesehener Mitarbeiter – Bauüberwachung (4 %). Weighting 20
4. Wirtschaftlich günstigstes Angebot – Honorar, Angemessenheit/Auskömmlichkeit (5 %), Umbauszuschlag, mitzuverarbeitende Bausubstanz (5 %), Nebenkosten, Stundensätze (5 %). Weighting 15
5. Qualität/Gesamteindruck der Präsentation. Weighting 5

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

20174 E9 0004 – Hochschule Wismar, Standort Warnemünde, Fachbereich Seefahrt, Grundinstandsetzung Haus 2, 2. BA – Sanierung der übrigen Gebäudeteile

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

13.11.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungen sind schriftlich einzureichen und verbleiben nach Beendigung des Verfahrens beim Auftraggeber.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium M-V
Postal address: Joh.-Stelling-Straße 14
Town: Schwerin
Postal code: 19053
Country: Germany
Telephone: +49 3855885814

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31
Postal address: Wallstraße 2
Town: Rostock
Postal code: 18055
Country: Germany
E-mail: stefan.may@bbl-mv.de
Telephone: +49 38146987160
Fax: +49 38146987008

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.10.2015